

Kemp, Wolfgang/Ullrich, Sabine: Die Ordnung der Dinge



Fotografieprojekt, Landeshauptarchiv, Sachsen-Anhalt, Informationen, Merseburg, Magdeburg, Wernigerode, Dessau, Archiv, Wolfgang Kemp, Sabine Ullrich

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 500,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Wolfgang Kemp/Sabine Ullrich

Die Ordnung der Dinge

Ein Fotografieprojekt im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Fotografien von Jill Luise Muessig

32 S., geb., 205 x 205 mm

ISBN 978-3-95462-288-7

Vorzugsausgabe mit 20 Fotografien in säurefreien Passepartouts in Klappkassette

Erschienen: Juni 2014

Archivieren heißt nicht Sammeln – Archivieren bedeutet bewerten, erschließen und bewahren. Das an ein Archiv übergebene Material wird von den Archivaren bewertet und sortiert. Anschließend wird das als archivwürdig betrachtete Schriftgut erschlossen, und für die Benutzung aufbereitet.

Der Umzug des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt in Magdeburg war 2010 Anlass für die Arbeit „Die Ordnung der Dinge“ der Fotografin Jill Luise Muessig. Während der Schwerpunkt der Fotografien auf die Ästhetik der einzelnen Standorte gelegt ist und menschenleere Räume zeigt, kommen in der Veröffentlichung die Mitarbeiter eben jener gezeigten Archive zu Wort.

Sabine Ullrich hat mit sechs Archivaren Gespräche geführt und Auszüge aus den Gesprächen in einem Text zusammengefasst. Wolfgang Kemp hat es unternommen, die Fotografien vor einem kunstwissenschaftlichen Hintergrund zu betrachten.

[Autoren](#)

Sabine Ullrich geb. 1966, Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Neueren Deutschen Literatur an der LMU München. Lebt und arbeitet in Magdeburg. Zahlreiche Veröffentlichungen über Architektur und lokalgeschichtliche Themen.

Prof. Dr. Wolfgang Kemp, geb. 1946, Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Germanistik, Promotion 1970 an der Universität Tübingen, Habilitation 1979. Assistent an der Universität Bonn bis 1974, Professor an der Gesamthochschule Kassel bis 1983, Universität Marburg bis 1995, seitdem Universität Hamburg, diverse Gastprofessuren u.a. in Harvard und Los Angeles. Veröffentlichungen zur Geschichte und Theorie der Fotografie, zur Rezeptionsästhetik und Erzählforschung.

[Fotografin](#)

Jill Luise Muessig, geb. 1969, nach Offsetdruckerlehre 1992–1998 Studium für Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, 1999–2002 Meisterstudium daselbst, seit 1999 freischaffend tätig. Ausstellungen u.a. in Leipzig, Magdeburg, Suhl, Glückstadt und in Magdeburg, verschiedene Publikationen und Preise.